

## Pressemitteilung

Nr. 39/2024

Potsdam, 14. Februar 2024

Sprecher: Stephan Breiding  
Telefon: 0331 – 866 4566  
Mobil: 0171 – 837 5592  
E-Mail: [presse@mwfk.brandenburg.de](mailto:presse@mwfk.brandenburg.de)  
Internet: [mwfk.brandenburg.de](http://mwfk.brandenburg.de)  
X: <https://twitter.com/mwfkbrb>

### Eigenständige Medizin-Universität in Cottbus soll 'Medizinische Universität Lausitz – Carl Thiem' heißen

#### Mehr als 1.200 Krankenhaus-Beschäftigte stimmten über neuen Namen ab

Nach mehrjährigen Vorbereitungen zeichnet sich für den 1. Juli 2024 – ein positives Votum des Wissenschaftsrates im April vorausgesetzt – die Gründung der Medizinischen Universität in Cottbus/Chóśebuz ab. Die neue Einrichtung des Landes Brandenburg soll 'Medizinische Universität Lausitz – Carl Thiem' heißen. Abgestimmt haben 1.240 Beschäftigte des Carl-Thiem-Klinikums Cottbus (CTK), wovon sich die Mehrheit für diesen Namen entschieden hat. Das größte Krankenhaus Brandenburgs bildet als künftiges Universitätsklinikum einen Kern der geplanten Medizinischen Universität. In einer Online-Umfrage konnten die CTK-Beschäftigten in den vergangenen drei Wochen aus vier Vorschlägen ihren Namens-Favoriten auswählen.

Wissenschaftsministerin Dr. **Manja Schüle**: *„Schritt für Schritt auf dem Weg zur Unimedizin – weiter geht's mit einem neuen Namen: Die Beschäftigten des Carl-Thiem-Klinikums haben sich mit 'Medizinische Universität Lausitz – Carl Thiem' für eine Bezeichnung entschieden, die Tradition, Standort und Zukunft miteinander verbindet und die besondere Qualität dieses Hauses für die Menschen, für Cottbus, für die Region unterstreicht. Ich bedanke mich bei allen Beschäftigten des Klinikums, die sich an der Abstimmung beteiligt haben. Auch diese Abstimmung hat gezeigt: Die Medizin-Universität ist ein Projekt, das viele Menschen in der Region in vielerlei Hinsicht bewegt. Denn die künftige Hochschulmedizin wird ein Gewinn für uns alle sein: Die Menschen in der Lausitz werden von neuen Modellen einer wohnortnahen medizinischen Versorgung profitieren, die Menschen in unserem Land von den dort ausgebildeten Medizinerinnen und Medizinern.“*

**Sebastian Scholl**, Geschäftsführer des Carl-Thiem-Klinikums: *„Die gute Umfragebeteiligung zeigt die hohe Identifikation der Mitarbeitenden mit unserem Klinikum. Der bevorzugte Name greift durch Beibehalten der wichtigen Identifikationsfigur Carl Thiem die traditionellen Werte des Hauses auf und ist zugleich zukunftsweisend.“*

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 20. Dezember 2023 dem gesetzlichen Übergang des Carl-Thiem-Klinikums sowie der CTK-Tochtergesellschaften in die **Trägerschaft des Landes Brandenburg** zugestimmt. Beschlossen wurde die Grundlagenvereinbarung, die die Basis

## Seite 2

für den gesetzlichen Übergang des Krankenhausbetriebes der Carl-Thiem-Klinikum gGmbH in Landsträgerschaft ist. Voraussichtlich zum 1. Juli 2024 wird die neue Medizinische Universität in Cottbus/Chósebus gegründet, und der Krankenhausbetrieb der CTK Cottbus gGmbH sowie die Tochtergesellschaften des CTK auf die Medizinische Universität übertragen.

Der Mediziner **Carl Thiem** (1850-1917) gilt als Mitbegründer der Unfallchirurgie in Deutschland und wurde damals auch als 'Vater der Unfallheilkunde' bezeichnet. 1898 verfasste der Spezialist auf dem Gebiet der Traumatologie das wegweisende 'Handbuch der Unfallkrankungen auf Grund ärztlicher Erfahrungen'. Nach ihm wurde das Carl-Thiem-Klinikum Cottbus benannt, 1914 als 'Vereinigte Städtische und Thiem'sche Heilanstalt' eröffnet. Carl Thiem ist auf dem Cottbuser Südfriedhof begraben.